

Ryzen 5 3600 + Gigabyte A520M H + RX 580

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 5. Januar 2021, 17:34

Hi Leute,

da das Mainboard meines Hackis auf Intel Haswell / Clover Basis leider den Geist aufgeben hat versuche ich mich gerade daran die neue Hardware (im Titel) mit MacOS zu versorgen.

Habe mit OC leider keine Erfahrungen da ich bis dato immer mit Clover gearbeitet habe außerdem ist das mein erster Hacki der nicht auf Intelbasis läuft.

Mein erster Versuch findet momentan unter Berücksichtigung des Threads: "HowTo: Ryzentosh" statt. Leider bleibt das booten der MacOS installation aus. Ein Bild vom

OC-Boot kommt gleich per Handy.

Hoffe ihr könnt mir ein wenig zur Hand gehen. LG

Beitrag von „KruXx“ vom 5. Januar 2021, 18:48

Moinsen,

ich glaube, die meisten deiner SSDT's sind hier überflüssig.

Versuch es mal nur mit der [SSDT-CPUR](#) und der [SSDT-EC-USBX](#) .

Die sollten erstmal ausreichend sein, wie auch im DortaniaGuide ---> <https://dortania.github.io/OpenelecD/zen.html#starting-point>

sehr gut beschrieben.

Die Kernel Patches hast Du ja eingetragen.

Ich habe auch ein AMD-System mit nem Ryzen 2600x und einem Gigabyte b450 Board. Das läuft tadelos.

viel Spaß und viel Erfolg 😊

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 5. Januar 2021, 20:10

Okay das schau ich mir morgen nochmal an!

Die Config kommt (fast unverändert) aus dem Thread: [HowTo: Ryzentosh](#). In der bereitgestellten Config sind zwar mehr als die SSDT-CPUR.aml drin jedoch hab ich dort gelesen das OpenCore nicht einfach alles im Ordner greift wie Clover sondern nur die Dateien nimmt die auch in der config.plist eingetragen und aktiviert sind. In diesem Fall sollte mein Rechner ja eigentlich nur die SSDT-CPUR nehmen oder?

Na aber hallo ein bisschen basteln und tweaken wird sicher lustig!

Nachtrag: Könnte an "SetupVirtualMap" liegen ist bei meiner Config auf "True" gesetzt. Wird morgen erstmal probiert.

So nach dem beheben einiger config.plist Fehler bin ich nun soweit das ich MacOS installieren und booten kann. Jetzt gehts weiter ans Feintunen! Was bis jetzt nicht geht:

+ Manche USB Ports gehen noch nicht.

+ Mein LAN-Port geht nicht. Laut Internet ein Realtek 8118. Hab momentan den 8111.kext mit drin. Der scheint auch etwas zu machen - der LAN Port wird erkannt - kann aber weder eine IP über DHCP beziehen außerdem wechselt er sekundlich zwischen Kabel angeschlossen und kein Kabel angeschlossen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Januar 2021, 06:55

Bei B550/X570 sollte das so sein:

RebuildAppleMemoryMap True

SetupVirtualMap False

SyncRuntimePermissions True

Habe bisher noch niemand mit A520 gesehen, daher weiss ich auch nicht genau wie sich das unterscheidet.

Beitrag von „MiChARiot“ vom 7. Januar 2021, 07:03

Wie gesagt der Boot läuft jetzt durch. Erste Probleme sind momentan die USBs (wie gesagt manche wollen nicht) und der Realtek-Kext. Allerdings hab ich da heute nacht irgendwo gelesen das die aktuelle Kext-Version mit meinem 8118 Probleme macht und man mal eine Versionsnummer zurück gehen soll.

Bezüglich der USBs werd ich die sicher Mapen müssen oder? Bin gespannt ob ich das hinbekomme.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Januar 2021, 07:16

Kommt auf das SMBIOS an, falls du iMacPro1,1 verwendest müsstest du z.b. XHC1 umbenennen zu XHCI.

Beitrag von „MiChARiot“ vom 7. Januar 2021, 12:19

Code

```
1. ioreg -l -p IOService -w0 | grep -i XHC1
```

sagt mir das alles i.O. ist

Geht trotzdem nicht. ich lad mal meine EFI und aktuelle Config hier hoch.

BTW kann mir jemand erzählen wie man Opencore von meiner Version (0.61) easy auf die Neue updated? Hab gerade einfach mal die 0.65 mit der alten im EFI Ordner ersetzt (Kexte, extra Treiber und Config natürlich behalten) kämm aber schon beim Starten von Opencore:

OCS: No schema for DummyPowerManagement at 8 index, context <Quirks>!

OCS: Failed to calculate size of false field containing <empty> as type integer, context...

OCS: No schema for DeduplicateBootOrder at 0 index,<Quirks>!

Anschließend freezed mir das System nach dem boot recht schnell.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Januar 2021, 13:17

Du musst natürlich deine config.plist aktualisieren. Bei grösseren Schritten über mehr als eine Version würde ich die neue config.plist nehmen und von Hand von der alten alle Settings übertragen. Bei neuen Feldern allenfalls Doku konsultieren.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 7. Januar 2021, 17:09

So config.plist neu geschrieben und zumindest wieder (bis jetzt) ohne Frezze im OS unterwegs. Jetzt aber unter OC 0.65! Ethernet funktioniert nun auch wie es soll - hatte aus irgendeinem Grund nicht die aktuelle Kext-Version geladen.

Dann fehlt mir erstmal nur noch die USB Ports und eventuell der Sleepmode.

Was meint ihr zu einem Update auf Big Sure? Ist es schon so Stabil mit einem Ryzentosh oder sollte ich lieber auf Catalina bleiben?

Nachtrag:

USB-Ports gehen nun dank der Erstellung einer SSDT-RHUB.aml

Die Anleitung dafür gibts hier: <https://dortania.github.io/Ope...al.html#missing-usb-ports>

Beitrag von „Aluveitie“ vom 8. Januar 2021, 06:52

Big Sur läuft stabiler als Catalina und fixt einige Bugs, Sleep funktioniert z.B. einiges besser unter Big Sur.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 8. Januar 2021, 23:29

dann wird wohl die tage mal ein update zugelassen 😊

Beitrag von „BigHackintosh“ vom 8. Januar 2021, 23:32

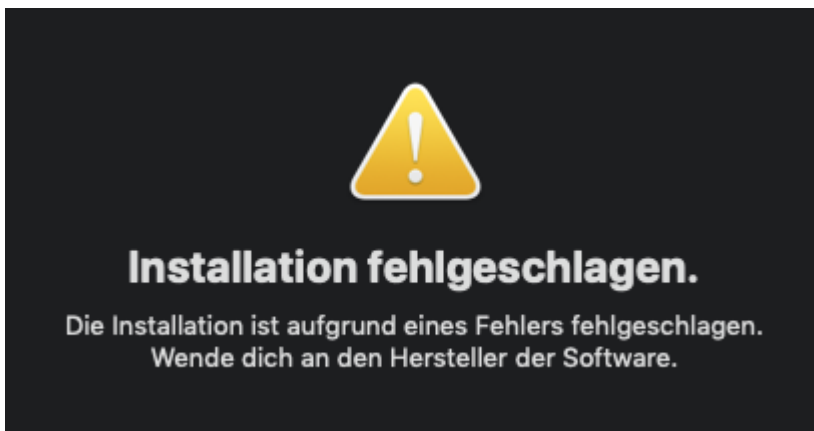
Zitat von Aluveitie

Big Sur läuft stabiler als Catalina und fixt einige Bugs, Sleep funktioniert z.B. einiges besser unter Big Sur.

Stimmt und kann man so unterschreiben. Hatte sowohl auf den Mac's als auch auf meinem Hackintosh mehr Probleme mit Catalina, als mit Big Sur. Gefühlt schneller läuft es auch.

Beitrag von „MiChaNiO“ vom 21. Januar 2021, 14:56

Big Sur ist nun wie ich gemerkt habe leider momentan nichts für mich, den es würde heißen das ich meine Cubase 8.5 Pro Lizenz Updaten müsste - Das Programm lässt sich zwar installieren und auch mein Dongle wird erkannt leider stürzt es aber mit einer Fehlermeldung ab. Anschließend bin ich zurück zu Catalina und habe dort versucht ein paar meiner Plugins zu installieren - jedoch kann ich meine Plugins von Native Instruments nicht mehr installieren - die Installation läuft problemlos durch die Daten werden auf die Platte geschoben dann taucht jedoch jedesmal am Ende die selbe Fehlermeldung auf:



Anschließend bin ich noch auf Mojave zurück (darauf lief auch mein alter Hacki mit den selben Programmen) leider bekomme ich auch hier den selben Fehler... ein Ryzentoshproblem? oder etwas das ich evtl. fixen kann?

PS: auf meinem Macbook (High Sierra) läuft die Installation tadellos.

Beitrag von „MiChaNiot“ vom 1. Februar 2021, 19:35

Cubase und die meisten Plugins laufen nun jedoch hab ich noch ein weiteres Problem, Cubase fängt an beim export immer den ganzen Mac stottern zu lassen. Heiß es exportiert ein paar sekunden - dann freezed der ganze Rechner und nach ein paar Sekunden geht das Spiel von vorne los? Jemand Ideen oder Lösungsvorschläge?

Auf Big Sur wird leider erst geupdated wenn ich mir ein Cubase Update leiste. Aber ich hab mir letzte Woche eine 6900 XT gekauft könnte also noch ein bisschen dauern.